

Parteigruppenorganisator

Genosse Karl Wild:

Ein Pionier der Kooperation



Foto: Sengpiel

Umsichtig und klug hat Genosse Karl Wild als Komplexbrigadier der Kooperation bei der Halmfrüchternte seinen Mann gestanden. Er gehört zur Parteigruppe Feldwirtschaft im volkseigenen Gut in Staven. Aber nicht nur bei den Akteuren der Halmfrüchternte, sondern auch bei den Genossen seiner Parteigruppe genießt Karl Wild Vertrauen. Sie wählten ihn zu ihrem Gruppenorganisator.

Die Parteigruppe bewegte in ihrer Wahlversammlung vor allem die Frage: „Sind wir politisch richtig wirksam?“ An dieser Frage entzündeten sich die Geister. Man stellte fest, daß die Parteigruppe öfter und regelmäßig Zusammenkommen und daß sich die Parteileitung um eine richtige Anleitung bemühen muß. Die Genossen sehen den Wert der Parteigruppe in einer wirklichen Kampfgemeinschaft, in der sich jeder Rat holen kann und in der jeder mit den neuesten Argumenten ausgerüstet wird, um das politische Gespräch von Mann zu Mann klug führen zu können.

Genosse Karl Wild hat auf diesem Gebiet so seine Erfahrungen. Er weiß, welche Möglichkeiten die Kooperation noch bietet; denn alles Bisherige war erst ein Anfang. In den nächsten Jahren wird die Zusammenarbeit in der Kooperation viel intensiver werden. Von den Genossen erfordert das, allen Kollegen die Erfahrungen zu übermitteln und sie auf die nächsten Aufgaben vorzubereiten. Viele Fragen wird es dabei geben, auf die sie antworten müssen. Sie wissen auch: Von der Parteigruppe Feldwirtschaft wird es mit abhängen, wie die Kollegen der verschiedenen Betriebe im Komplexeinsatz auf dem Felde Zusammenarbeiten.

Mit dem erfahrenen Genossen Wild an der Spitze will die Parteigruppe in Vorbereitung des VII. Parteitages ihre Arbeit noch besser organisieren.

mmm ksbqgkss

„Die Herausbildung von Hauptproduktionszweigen erlaubt es uns, schrittweise zur industriemäßigen Organisation und Leitung überzugehen und besser als bisher die Vorteile der sozialistischen Produktionsverhältnisse zu nutzen“, heißt es im Aufruf der Kooperationsgemeinschaft Berlstedt zum Wettbewerb zu Ehren des VII. Parteitages der SED.

Mit der Herausbildung von Hauptproduktionszweigen entstehen modernste Produktionsanlagen in den LPG, die das Gesicht des sozialistischen Dorfes prägen. Unser Bild zeigt eine moderne Rinderstallanlage in der LPG Vippachedelhausen, die zur Kooperationsgemeinschaft Berlstedt gehört. Hier sind 440 Rinder untergebracht, ein Milchhaus mit Kühlanlage gehört dazu, ebenfalls Sozialräume für die Melker und Viehpfleger.

Foto: Zentrabild